

... wie zu Gotthelfs Zeiten?

Herausgegeben von Martin Stuber,
Gerrendina Gerber-Visser und Marianne Derron

Sonderausgabe der Berner Zeitschrift für Geschichte
in Kooperation mit der Burgerbibliothek Bern

2014 hier + jetzt, Verlag für Kultur und Geschichte

Inhalt

- 6 ... wie zu Gotthelfs Zeiten?**
Einleitung
*Martin Stuber, Gerrendina Gerber-Visser,
Marianne Derron*
- 16 Die Konstruktion einer Idylle**
«Sahlenweidli» als Fluchtpunkt ländlicher Fantasien
Hans Peter Treichler
- 26 Auf Besuch im Gotthelfland**
Literatur als touristisches Verkaufsargument
Norbert D. Wernicke
- 36 Speicher und Stöckli bei Gotthelf**
Architektur oder Bühnenbild?
Heinrich Christoph Affolter
- 44 Gotthelfs Visionen der Hölle
und des Endgerichts**
Barbara Mahlmann-Bauer
- 58 Von «christlichem Sauerteig»
und «radikalen Brocken»**
Erziehung in der Familie
Denise Wittwer Hesse
- 69 Leiden und Freuden eines Schulreformers**
Markus Hofer
- 80 Vom Knecht zum Meister**
Die *Uli*-Romane im Kontext von Sozialgeschichte
und christlicher Hauslehre
Roland Reichen
- 94 Die Armennoth**
Eine sozialpolitische Streitschrift
Lukas Künzler

- 106 «Unsere Religion heisst uns alle Brüder,
unsere Verfassung stellt uns alle gleich»**
Jeremias Gotthelf und der Republikanismus
Ruedi Graf
- 120 «Ein Mann der That»**
Der Nachlass Jeremias Gotthelf in der Burgerbibliothek Bern
Annelies Hüssy
- 132 Fundstück**
«Speckseite» – Ein bisher unbekannter Brief Gotthelfs
an Abraham Emanuel Fröhlich
Franzisca Pilgram-Frihauf